

Die KfW - Entwicklungsbank

Berlin, 4. Juni 2009

Leon Macioszek

Leiter Büro Berlin

Ringvorlesung Entwicklungspolitik XVI



Übersicht



KfW Entwicklungsbank – Wer wir sind

KfW Entwicklungsbank – Wie wir arbeiten

KfW Entwicklungsbank – Beispiel Vietnam

KfW Entwicklungsbank – Jahresthema Wasser

KfW Entwicklungsbank – Unser Traineeprogramm

Wir sind Teil der KfW Bankengruppe



Förderung
Wohnungswirtschaft,
Umwelt- und Klimaschutz,
Bildung, Infrastruktur
und Soziales



Fördervolumen in 2008
33,8 Mrd. EUR (- 22%)

Förderung Mittelstand,
Existenzgründer,
Start-ups



Fördervolumen in 2008
14,3 Mrd. EUR (- 38%)

Export- und
Projektfinanzierung



Geschäftsvolumen in 2008
17,6 Mrd. EUR (+9%)

Förderung
Entwicklungs- und
Transformationsländer



Fördervolumen in 2008
4,9 Mrd. EUR (+ 17%)

Wie sind wir aufgestellt?



Geschäftsfeld **Förderung der Entwicklungsländer:**

KfW Entwicklungsbank

Zusammenarbeit mit **staatlichen** und staatlich garantierten privaten Institutionen in Entwicklungs- und Transformationsländern

- ➔ Darlehen und Zuschüsse
- ➔ Einsatz von Mitteln aus Beteiligungen (Mikrobanken), dem Bundeshaushalt und eigenen Mitteln

DEG

Auf- und Ausbau **privatwirtschaftlicher** Strukturen in Entwicklungs- und Reformländern

- ➔ Darlehen, Beteiligungen, mezzanine Finanzierungen und Garantien
- ➔ Einsatz von eigenen Mitteln und (begrenzt) Mittel des Bundes

Wir sind Teil der KfW Bankengruppe



Die KfW Entwicklungsbank ist die deutsche, bilaterale Entwicklungsbank

... im Wandel

- vom klassischen Finanzier wirtschaftlicher Infrastruktur
- zum kompetenten und strategischen Entwicklungsfinanzierer mit innovativen Förderansätzen und flexiblen Finanzierungsinstrumenten
- mit dem Ziel struktureller Wirksamkeit

Unsere Aufgaben

- **Wir beraten** die Bundesregierung in entwicklungspolitischen Fragen, insbesondere unterstützen wir bei Länder- und Schwerpunktstrategien.
- **Wir wirken** bei der Auswahl, Vorbereitung und Prüfung von Vorhaben **mit** (die Entscheidung über die Förderung jedes Vorhabens obliegt der Bundesregierung).
- **Wir betreuen** eigenverantwortlich **Vorhaben, unterstützen** die Partner bei der Realisierung der Projekte/Programme und **kontrollieren die Verwendung** der zur Finanzierung eingesetzten Mittel.

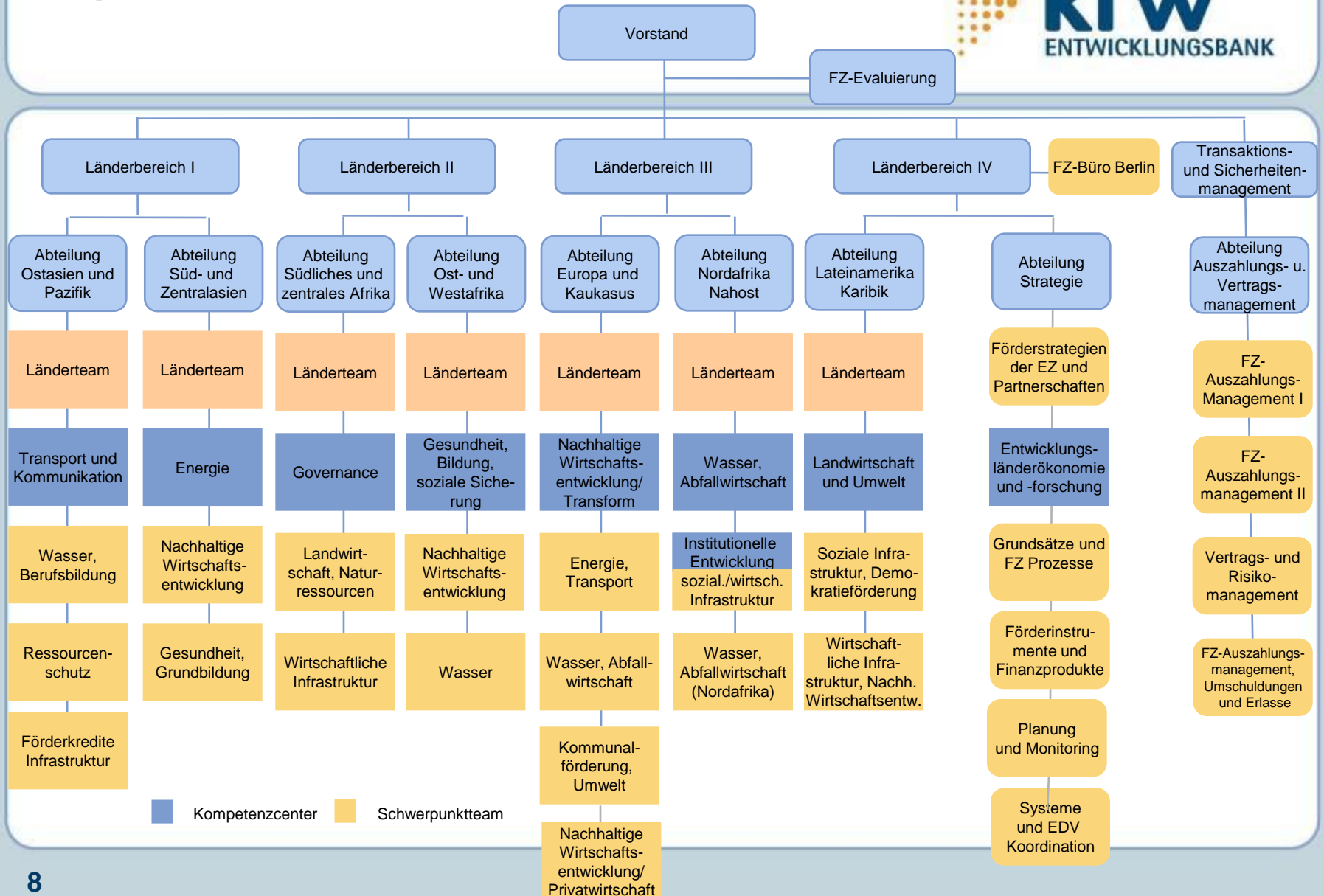


KfW Entwicklungsbank - Kennzahlen (2008)



Zahl der Mitarbeiter	460
Laufende Vorhaben	2.300 in über 100 Ländern
Auslandsbüros	60
Zusagen	3,7 Mrd. EUR
➤ davon eigene Mittel	2,1 Mrd. EUR
Auszahlungen	2,8 Mrd. EUR (davon 1,4 Mrd. EUR aus Haushaltsmitteln)

Organisationsstruktur:



Auslandsbüros in Entwicklungs- ländern: Wir sind an 60 Standorten präsent



● Standorte der KfW Entwicklungsbank und/ oder der DEG (Stand: 08/2008)
■ Partnerländer der FZ (Stand: 05/2008)

Übersicht



KfW Entwicklungsbank – Wer wir sind

KfW Entwicklungsbank – Wie wir arbeiten

KfW Entwicklungsbank – Beispiel Vietnam

KfW Entwicklungsbank – Jahresthema Wasser

KfW Entwicklungsbank – Unser Traineeprogramm

Auftragsverhältnis BMZ und KfW



Was finanzieren wir?

Finanzierung von **Investitionen** und **Beratungsleistungen**:

- **Soziale Infrastruktur**
Siedlungswasserwirtschaft, Gesundheit & Familienplanung, Bildung, Aufbau staatlicher Strukturen, Stärkung der Zivilgesellschaft
- **Wirtschaftliche Infrastruktur**
Energie, Transport, Kommunikation
- **Finanzsektorförderung**
Aufbau von Mikrofinanzbanken und leistungsfähigen Finanzsystemen, langfristige Refinanzierungskredite an Partner- und Mikrobanken, Beratung und Ausbildung
- **Umwelt- und Ressourcenschutz**
Aufforstung, Erosionsschutz, Umweltkreditlinien
- **Programmorientierte Gemeinschaftsfinanzierung**
zur Unterstützung gesamtwirtschaftlicher, sektoraler und institutioneller Reformen

Partner der KfW Entwicklungsbank



Auf nationaler Ebene

- Tochtergesellschaft DEG
- GTZ
- DED
- InWEnt, DIE
- NRO (Kirchen, politische Stiftungen etc.)

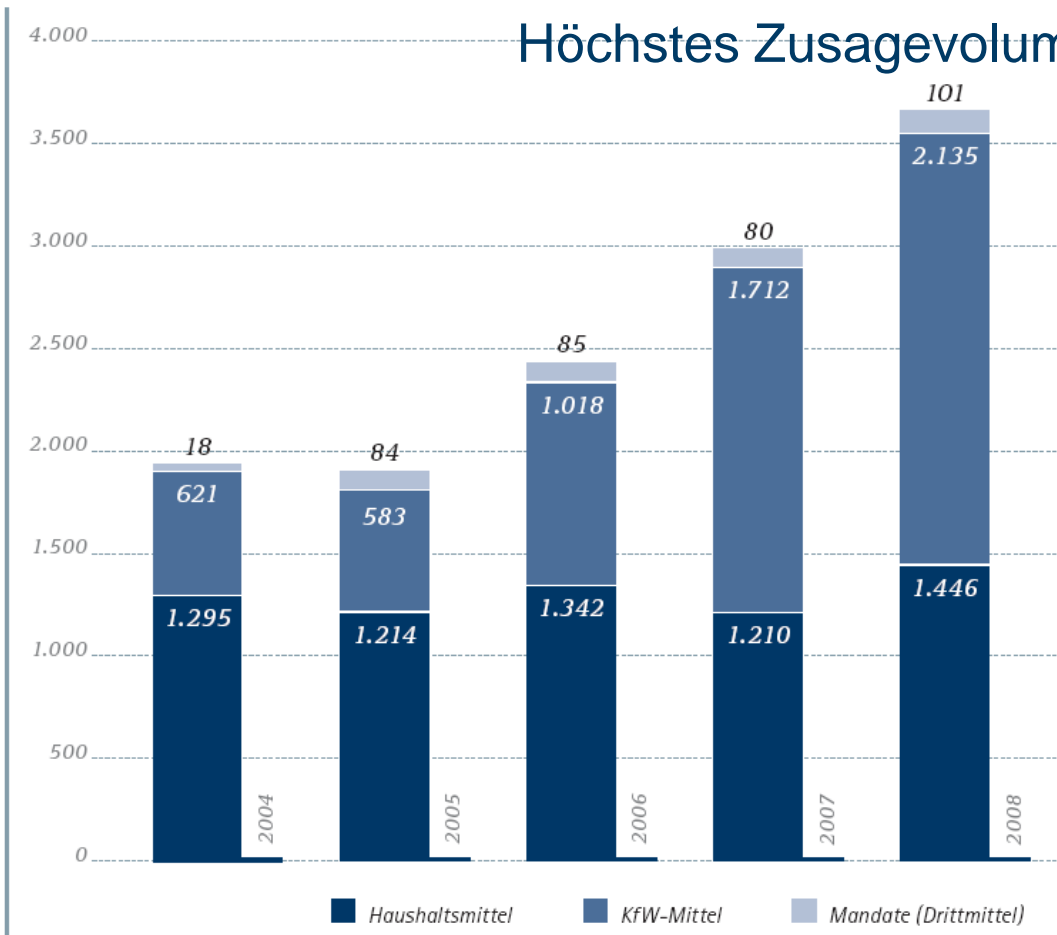
Auf internationaler Ebene

- Weltbank, IWF und Global Environment Facility (GEF)
- Regionale Entwicklungsbanken (IDB, AsDB, EBRD, AfDB)
- EU-Kommission, EIB
- UN-Organisationen
- Nationale Entwicklungsinstitutionen (AfD, DFID, JBIC, u.a.)
- NRO (WWF, CI)

Finanzierungsinstrumente



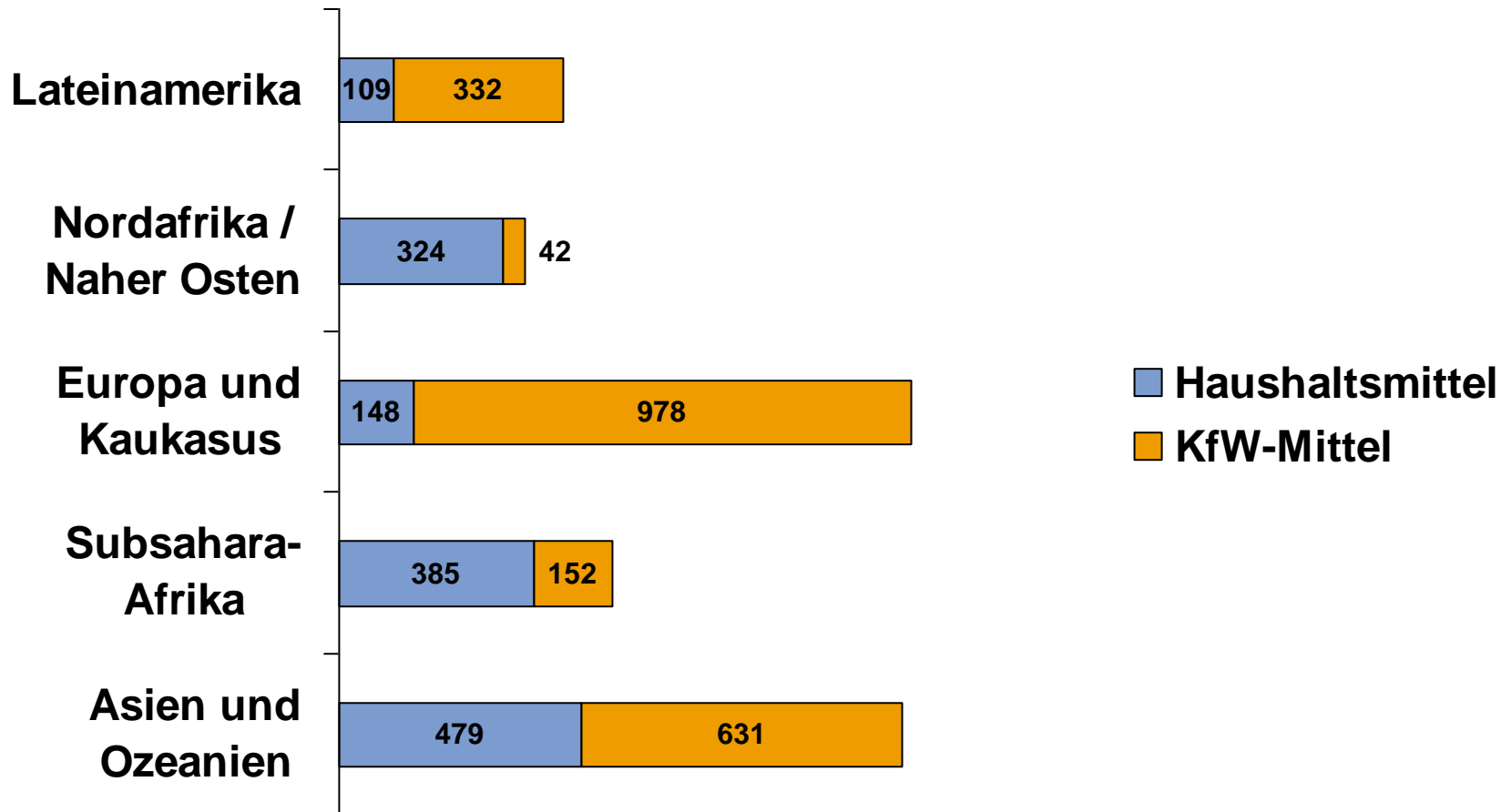
Jährliche Gesamtzusagen KfW



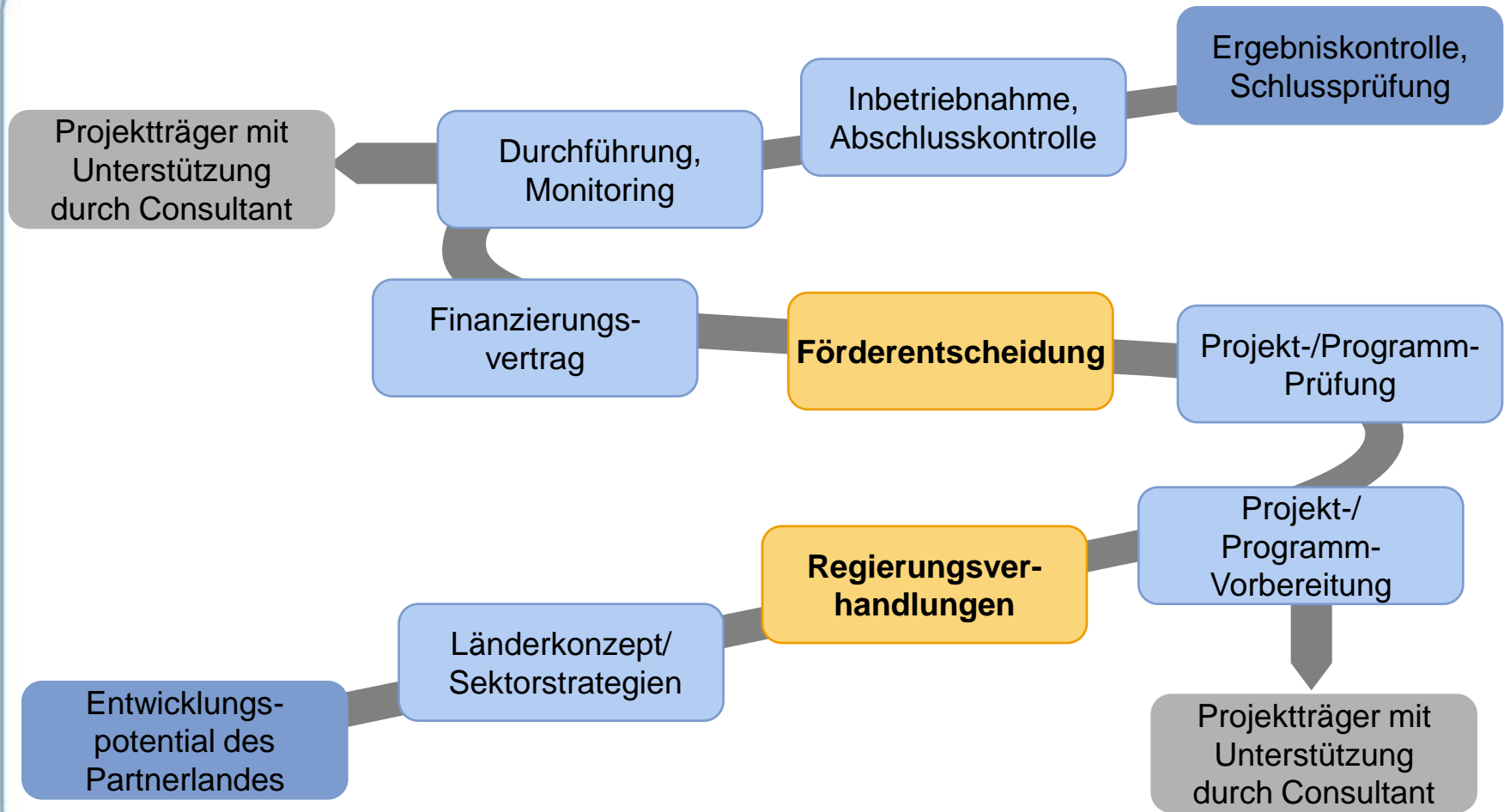
Insgesamt 3,7 Mrd. EUR
+ 23% gegenüber 2007,
davon 58% Eigenmittel.

KfW Entwicklungsbank:

Zusagen 2008 nach Regionen und Mittelherkunft
(in Mio. Euro)



Die „Projektspirale“ zum Entwicklungserfolg



Übersicht



KfW Entwicklungsbank – Wer wir sind

KfW Entwicklungsbank – Wie wir arbeiten

KfW Entwicklungsbank – Beispiel Vietnam

KfW Entwicklungsbank – Jahresthema Wasser

KfW Entwicklungsbank – Unser Traineeprogramm

Vietnam – Jenseits der Städte...

- Boomende Wirtschaft
- Pulsierende Städte
- Wachsender Wohlstand

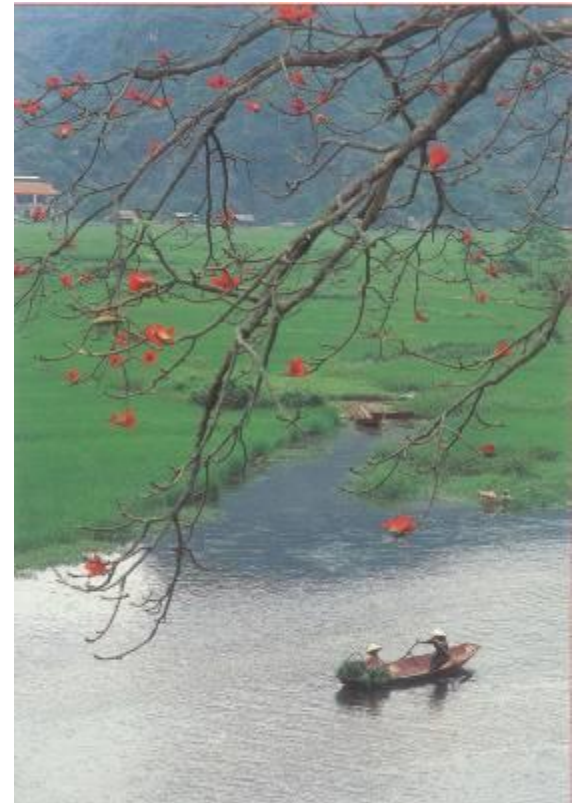


- 75% der Menschen leben auf dem Lande - 45% davon in Armut
- 60% der Menschen leben von der Landwirtschaft
- Erosion und Überschwemmungen bedrohen die Lebensgrundlagen

Vietnam stellt MDGs ins Zentrum seiner Entwicklungsstrategie



- Eine erste wichtige Etappe – Halbierung der Armut seit 1990
- Klare eigene Vorstellungen:
 - ✓ Vietnams Armutsbekämpfungs- und Wachstumsstrategie
 - ✓ die “Vietnam Development Goals”
- Der deutsche Beitrag im Forstsektor: Ökologische Nachhaltigkeit und Reduzierung der Armut



Wiederaufforstung



FZ im Forstsektor Vietnam



- FZ-Forst seit 1995
- 14% des FZ-Portfolios in Vietnam
- 9 FZ-Forstprojekte mit ca. 51 Mio. Euro FZ-Volumen, plus National Park Projekt in Vorbereitung
- Ca. 90.000 Kleinbauerfamilien mit Landnutzungsurkunden und Waldbesitz auf insgesamt 150.000 ha

Vom Baum zum Wald



- **Waldetablierung und nachhaltige Bewirtschaftung von Forstflächen durch kleinbäuerliche Familien in benachteiligten Regionen**
- **Einbindung der Forstplanung in dörfliche partizipative Landnutzungsplanung**
- **Von Kiefern dominierten Aufforstungen zu Dauermischwaldbeständen**

Von Wald und Mensch: Einkommen gegen Armut

- Aus *Arbeit*: Anpflanzung, Schutz und Pflege
- Aus *Produkten*:
 - Nicht-Holz (ab 5. Jahr)
 - Schnellwachsendes Holz (ab 6.-10. Jahr)
 - Wertholz (ab 50 Jahre)



Rote Bücher: Landnutzungsrechte

- Bisher: Staatsland
- Heute: langfristige private Nutzungsrechte
- Verbriefung: Rotes Buch
- Basis: partizipative Landnutzungsplanung



„Grünes“ Sparbuch: Transparente Anreize



- Enthält Gesamtsumme der Arbeitsentgelte für 8 Jahre
- Auszahlungen nach Leistung
- Für Bank und Bauer interessant

Übersicht



KfW Entwicklungsbank – Wer wir sind

KfW Entwicklungsbank – Wie wir arbeiten

KfW Entwicklungsbank – Beispiel Vietnam

KfW Entwicklungsbank – Jahresthema Wasser

KfW Entwicklungsbank – Unser Traineeprogramm

Wasser – elementar für Entwicklung



Etwa 1,1 Mrd. Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Mehr als 2 Mrd. Menschen mangelt es an ausreichend sanitären Einrichtungen.

Bevölkerungswachstum, zunehmende Industrialisierung und der Klimawandel verknappen Wasserressourcen zusätzlich.

Wasser-Portfolio Schlüsselzahlen

- 4,5 Mrd. EUR Gesamtportfolio, 300 laufende Vorhaben
- 2,2 Mrd. EUR Eigenbeiträge der Partner mobilisiert
- Bessere Lebensbedingungen für 70 Mio. Menschen
- Neuzusagen 2008: 500 Mio. EUR für 6 Mio. Menschen

Um Nutzungskonflikte zu vermeiden, unterstützen wir die Partnerländer dabei, alle Vorhaben im Rahmen eines Integrierten Wasserressourcen-Managements (IWRM) umzusetzen.

Wasser überall wichtig

- Sauberes Trinkwasser
 - Energieträger
 - Bewässerung und Nahrungsmittelerzeugung
- ➔ Integriertes Wasserressourcenmanagement versucht den Wasserkreislauf in einer Region als Ganzes zu verstehen, zu schützen und nutzbar zu machen.



Sektordialog: „Water Governance“ verbessern!

Reformen für Nachhaltigkeit:

- Wassergesetzgebung
- Tarif-Reformen
- Institutionelle Reformen
 - Aufbau/Veränderung von Sektororganisationen
 - Dezentralisierung
 - Privatsektorbeteiligung
 - Regulierung
- Outsourcing
- Qualifikation



Übersicht



KfW Entwicklungsbank – Wer wir sind

KfW Entwicklungsbank – Wie wir arbeiten

KfW Entwicklungsbank – Beispiel Vietnam

KfW Entwicklungsbank – Jahresthema Wasser

KfW Entwicklungsbank – Unser Traineeprogramm

Ziele des Traineeprogramms



- Umfassendes **Erlernen der Produkte und der komplexen Prozesse**
- **Vermittlung des geschäftspolitischen Förderauftrags** und der Unternehmenspolitik
- Systematische **Vorbereitung auf selbständiges Arbeiten**
- **Aufbau interner und externer Netzwerke**

Mitarbeiterprofil



Eine gute Ausgangsbasis:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium und gute wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse
- Internationale Orientierung, Weltoffenheit (Aufenthalt in einem Entwicklungsland, mehrere Sprachen)
- Interesse an entwicklungspolitischen Fragestellungen
- Flexibilität in der Lebensplanung (Einsatzort Ouagadougou?)
- Hohe persönliche und soziale Kompetenz

Tätigkeiten

Regionen:

Ostasien / Pazifik
Süd- / Zentralasien
Südliches / zentrales Afrika
Ost / Westafrika
Europa / Kaukasus
Nordafrika / Nahost
Lateinamerika / Karibik

Projektmanager
Technische Sachverständige
Länderbeauftragte
Büroleiter

Schwerpunktteams Kompetenz-Center:

Gesundheit / Bildung
Transport / Kommunikation
Landwirtschaft / Umwelt
Energie
Demokratie / Frieden
Wirtschaftsentwicklung
Wasser / Abfall
Budgethilfe

Sektorökonom

Referenten AS

Abteilung Strategie:

Förderstrategien und Partnerschaften, Entwicklungsländerökonomie, Grundsätze und FZ-Prozesse, Förderinstrumente und Finanzprodukte, Planung und Monitoring, Systeme und EDV Koordination

Was macht ein Projektmanager?

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.00	<i>Fortschrittskontrolle Energiesektor Ägypten</i>	<i>Darlehensvertrag und Bes. Vereinb. entwerfen und abstimmen</i>	<i>Fahrt nach Bonn</i>	<i>Netzwerk Energie Travelcenter/ Reisegenehmigung</i>	<i>Entwicklungs- änderforum</i>
11.00	<i>Telefongespräch Consultant Bildung Jordanien</i>	<i>Teammeeting Fax Bildung Jordanien</i>	<i>Meeting im BMZ Diskussion des Sektorkonzepts Energie Marokko</i>	<i>Empfang Consultant Bildung Libanon (Add.endum)</i>	<i>Übergabe- vermerk</i>
13.00	<i>Prüfungsreise Ägypten: inhaltl. Vorbereitung und Abstimmung der Reise mit TSV</i>	<i>Kommentierung Auswertungs- bericht KWK Ägypten Ausschreibung</i>	<i>Rückfahrt Entwurf Consultingvertrag SHS Marokko</i>	<i>Mails/Telefonate TOR Vergabeagent Windk, Marokko</i>	<i>Mails/ Telefonate</i>
16.00	<i>Mails/Telefonate /Ablage</i>	<i>Diskussion Prü- fungskonzeption mit TL</i>	<i>Kreditvorlage Windkraft Ägypten</i>	<i>Ausreisegespräch mit TL und AL</i>	<i>Flug FFM- Kairo Prüfung/FK</i>

Bausteine des KfW-FZ-Traineeprogramms



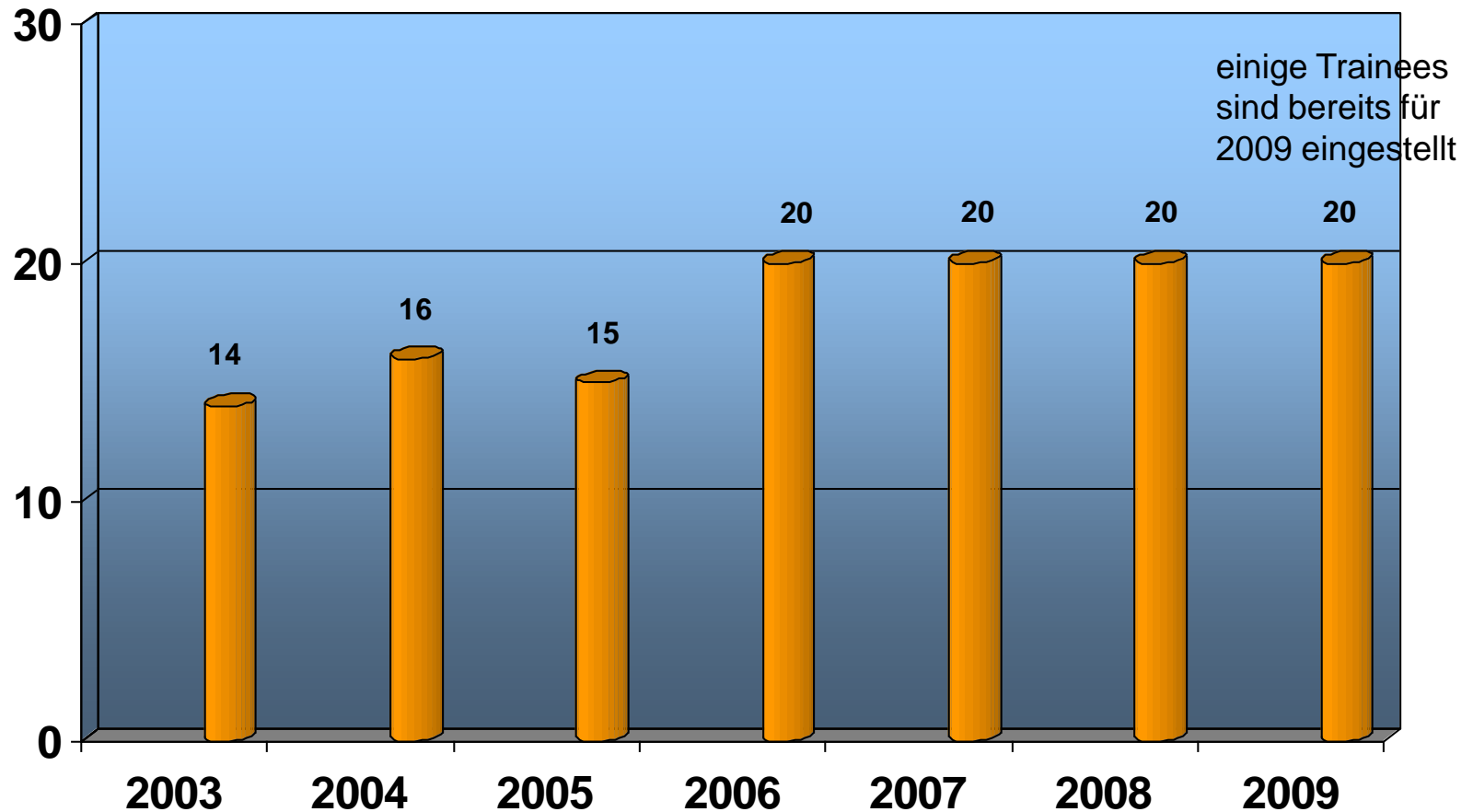
- Dauer: **15 Monate**
(Training-on- und –off-the-job)
- 8-monatige Mitarbeit in **zwei Länderabteilungen**, 2 Monate Mitarbeit in der **Strategieabteilung**, 3 Monate Austauschprogramm mit der **IPEX-Bank** sowie 2 Monate Wahlstation in **BMZ, DEG, GTZ oder Klimaschutzfonds der KfW**
- Erwerb von **bank- und produktspezifischem Wissen**
- **Auslandsreise** zur Projektprüfung
- 3monatiger Einsatz in einem KfW Auslandsbüro nach Übernahme

Begleitung & Feedback im Traineeprogramm



- **Fachbereichsübergreifende** Betreuung durch die **Personalabteilung**
- **Fachliche Zuordnung zur jeweiligen Fachabteilung** bzw. Betreuung durch die Tutoren
- **Feedbackgespräche** nach jeder Station, basierend auf dem Tätigkeits-bericht des Trainees und der Beurteilung des Vorgesetzten bzw. Betreuers

Trainee-Einstellungen in der KfW-Entwicklungsbank.



Informationen



- www.kfw-entwicklungsbank.de
- www.deginvest.de
- **Newsletter der KfW Entwicklungsbank**
(http://www.kfw-entwicklungsbank.de/DE_Home/Service_und_Dokumentation/Newsletter/index.jsp)
- **Jahresbericht über die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern**
(http://www.kfw-entwicklungsbank.de/DE_Home/Service_und_Dokumentation/Online_Bibliothek/Jahresberi.jsp)
- **Evaluierungsbericht über die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern**
(http://www.kfw-entwicklungsbank.de/DE_Home/Evaluierung/Ergebnisse_und_Veroeffentlichungen/Auswertung.jsp)
- **Fachpublikationen/ Online Bibliothek im Internet**
(http://www.kfw-entwicklungsbank.de/DE_Home/Service_und_Dokumentation/Online_Bibliothek/index.jsp)

Vielen Dank!

